

2035 KLIMA NEWSLETTER

AUSGABE NR 1 | JANUAR – April | 2023

IN DIESER AUSGABE

S. 1

/ Das Land, der Bund und die Aktiv-Region bieten neue Förderprogramme

S. 2

/ Das 49-Euro Ticket startet ab Mai 2023

/ Neue Busse in Bargtheide

S. 3

/ Im Mai ist Erdüberlastungstag

/ Ist alles „Nachhaltige“ immer gut?

S. 4

/ Zur Abwechslung mal gute Nachrichten.

/ Quellen und Redaktion



FÖRDERGELDER VON BUND UND LAND

Seit Mitte Januar können Menschen aus Schleswig-Holstein bis 2026 Zuschüsse für Balkonkraftwerke und fossilfreie Heizsysteme erhalten. Das neue Förderprogramm wird zudem in diesem Sommer um Ladepunkte für zu Hause und Batteriespeicher erweitert.

Auch der Bund fördert (Einzel-)Maßnahmen im Bereich erneuerbare Energien im Gebäudebereich.

Die AktivRegion Alsterland eröffnet zum April ihre neue Förderperiode 2023-2027, wo man wieder für viele tolle Projekte Zuschüsse bekommen kann.

Mehr Infos unter: [Förderung Land-SH](#) , [BAFA - Förderprogramm im Überblick, Förderperiode 2023 - 2027](#) | [AktivRegion Alsterland](#)

Das Klimaschutz-
management kann bei
der Antragstellung
unterstützen

Neues aus dem ÖPNV



FÜR 49 EURO DURCH DEUTSCHLAND

Im Sommer 2022 wurde für drei Monate das 9-Euro Ticket angeboten, um Bürger aufgrund gestiegener Kosten, besonders in den Bereichen Energie und Lebensmittel, zu entlasten. Eine Weiterführung wäre für Bund und Länder zu teuer geworden. Das Ticket wurde über 50 Millionen Mal verkauft, was zeigt, dass an einem Alternativangebot gearbeitet werden musste.

Im Mai 2023 ist es soweit: Als Nachfolge wird das 49-Euro Ticket, oder auch Deutschlandticket genannt, bundesweit im öffentlichen Nah- und Regionalverkehr Gültigkeit haben. Der Vorverkauf beginnt im April. Mit dem neuen Ticket gelten dann u.a. folgende Regelungen:

- Gültig für U-Bahn, S-Bahn, RB, RE, Straßenbahn sowie in Bussen. Gilt nicht für Fernzüge (IC, ICE, EC)
- Das Ticket ist nicht auf andere übertragbar
- Kauf online möglich (bahn.de/ DB-App), aber auch direkt bei den Verkehrsunternehmen
- Im Abo erhältlich und monatlich kündbar. Personen mit bestehendem Abo sollen nahtlos wechseln können

Für Gelegenheitsfahrer wird das Ticket weniger attraktiv sein. Vor allem haben diejenigen einen Vorteil, dessen Abo teurer als 49 Euro ist oder die sich den ÖPNV schlichtweg bislang nicht leisten konnten. Das Ticket bietet den Nutzern als Langzeitangebot Planungssicherheit. Zu guter Letzt wird ein positiver Beitrag für das Klima geleistet, sofern Autos stehengelassen und der ÖPNV stattdessen mehr genutzt wird.

NEUE BUSLINIEN IN BARGTEHEIDE

Seit Dezember 2022 fahren die neuen Ringbusse 8107, 8108 und 8109 zuverlässig in Bargteheide und schließen Wohngebiete an das öffentliche Netz an. Das Ganze läuft zunächst als zweijähriges Projekt, welches sich hoffentlich verstetigt. Bei Fragen oder Anregungen gern an das Klimaschutzmanagement wenden.

→ Aktuelle Infos zu den Bussen gibt es auf der Homepage der Stadt Bargteheide oder beim hvv.

EINE ERDE IST NICHT GENUG: WARUM WIR AUF ÖKOLOGISCHEM KREDIT LEBEN

Der Erdüberlastungstag („Earth Overshoot Day“) ist der Tag im Jahr, an dem unser Ressourcenverbrauch höher ist, als der Planet in einem Jahr wieder erneuern kann. Anders formuliert: Unsere Generation (und auch schon die davor) lebt auf „Pump“, und somit auf Kosten von zukünftigen Generationen und des Planeten.

Wir nehmen uns mehr Ressourcen, als uns im Jahr zusteht: In 2022 hätte Deutschland drei Erden benötigt, um den Verbrauch in nachhaltiger Weise gewährleisten zu können. Damit liegen wir im weltweiten Vergleich ziemlich weit vorne. Der Overshoot Day für Deutschland ist in diesem Jahr am

04.Mai 2023

Die Basis der Berechnung können Sie gern den Quellen am Ende des Newsletters entnehmen.

Den Overshoot Day weiter nach hinten zu rücken, wird Jahrzehnte bzw. Jahrhunderte in Anspruch nehmen.

Das klingt natürlich alles sehr negativ und frustrierend. Glücklicherweise gibt es Lösungen für eine nachhaltige, **generationsübergreifende** Lebensweise: Zum Beispiel weniger und bewusster konsumieren, oder den CO₂-Ausstoß reduzieren. Wichtig: Wirtschaft, Politik und die Bevölkerung müssen alle gleichermaßen tätig werden, um den Klimaschutz voranzubringen.

JETZT MAL EHRlich- IST ALLES „NACHHALTIGE“ AUCH WIRKLICH GUT FÜR DIE UMWELT?

Ganz klar: **NEIN**.

Das Wort *Nachhaltig* wird leider inflationär gebraucht. Als „nachhaltig“ betitelte Produkte und/ oder Dienstleistungen lassen sich aber häufig besser vermarkten und geben uns Verbrauchern ein gutes Gefühl. Vielleicht ist Ihnen das auch schon aufgefallen: Produkte/ Verpackungen in der Farbe **GRÜN** signalisieren uns automatisch den Bezug zur Umwelt, Klimaschutz etc. Klassisches Beispiel: Ein bekanntes Fast-Food-Unternehmen hat im Jahr 2009 den Anstrich von Rot auf Grün gewechselt, als Bekenntnis zum Respekt vor der Umwelt. Ob das Essen tatsächlich umweltfreundlicher ist, weniger Müll produziert oder Energie eingespart wird, ist schwierig zu beurteilen, und erst auf den zweiten Blick zu erkennen. Siegel (Bio, Fair etc.). können eine hilfreiche Orientierung bieten. Aber auch da ist Vorsicht geboten: Nicht jedes Siegel garantiert 100% Nachhaltigkeit. Was ist also zu tun? Soll auf nachhaltige Produkte verzichtet werden?

Auch hier gibt es ein klares **NEIN**.

Ein bisschen was tun ist besser, als untätig zu bleiben.

Wichtig ist: Hinschauen, hinterfragen, und das tun, was man selbst leisten kann und für richtig hält. Wer unsicher ist, kann z.B. bei der Verbraucherzentrale nachfragen, oder selbst bei (seriösen!) Quellen recherchieren. Auch ein Verzicht auf Konsumgüter und Dienstleistungen ist nachhaltig, da erst gar keine Ressourcen in Anspruch genommen werden.



POSITIVE NEUIGKEITEN

MANCHMAL BRAUCHEN WIR WEGEN DER GANZEN NEGATIVEN KLIMA- NACHRICHTEN **GUTE NEUIGKEITEN**, UM NICHT KOMPLETT DURCHZUDREHEN. DARUM GIBT'S HIER 3 DINGE, DIE UNSERE STIMMUNG ETWAS BESSERT:

1

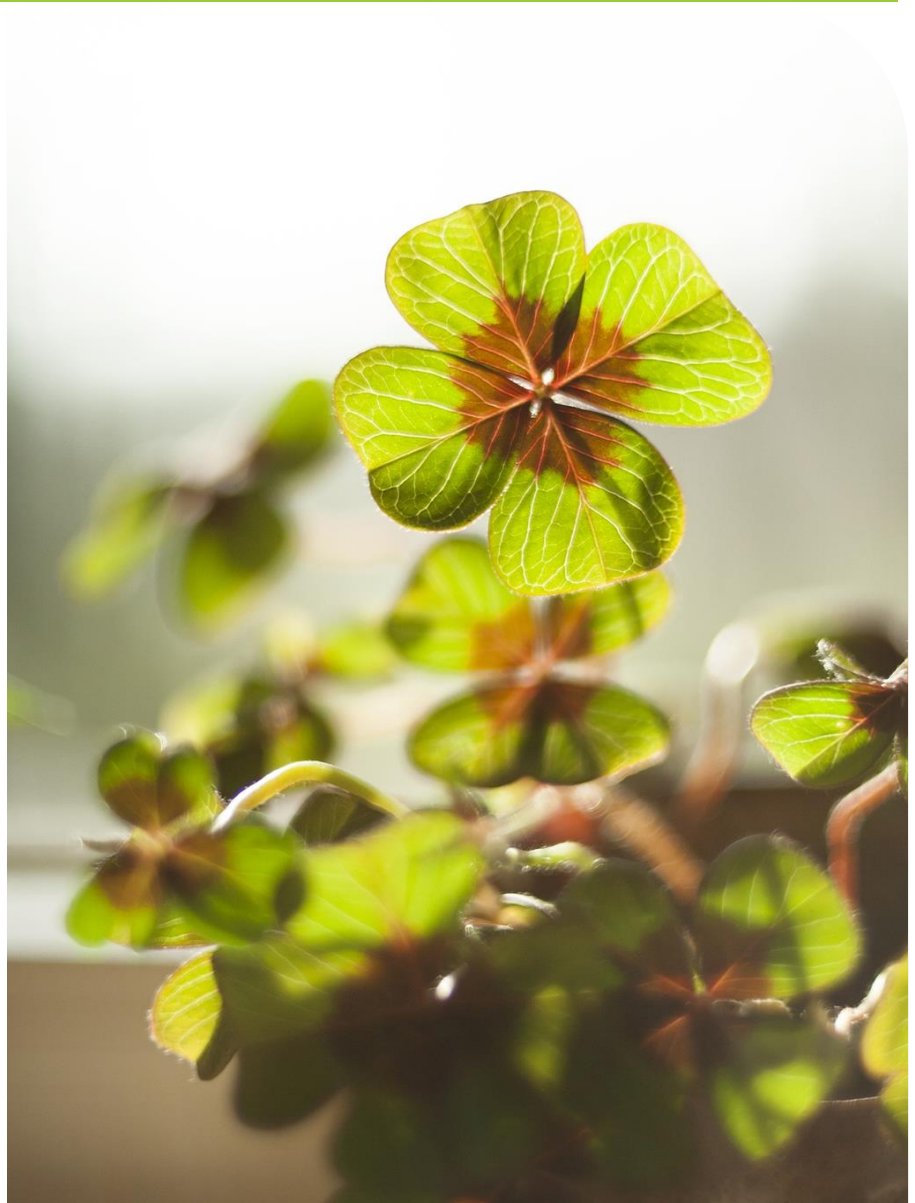
Bei jeder Online-Aktion entsteht Wärme. Denn alle Daten werden in Servern gespeichert, die runtergekühlt werden müssen. Das führt zu einem hohen Strom- und Energieverbrauch. Es wird daran gearbeitet, die Abwärme aus Rechenzentren zur Wärmeversorgung zu nutzen. Die Stadt Frankfurt beabsichtigt z.B. 70% des Wärmebedarfs eines Wohnquartiers mit Server-Abwärme abzudecken. Abwärme als Recyclingprodukt spart Kosten und Ressourcen!

2

Der Ökologische Fußabdruck zeigt die CO2-Bilanz, die man mit seinem eigenen Lebensstil ausstößt. Oft sorgt das für Frust. Für ein positives Gefühl wurde der **ökologische Handabdruck** entwickelt. Er berechnet das, was richtig gemacht wird. Probieren Sie es gern selbst aus: www.Handabdruck.org

3

Alte Windräder sind schwer zu recyceln. Unternehmen aus Irland und Österreich bauen aus alten Windrädern Brücken und Radwege. „Upcycling“, also die Wiederverwendung von Produkten mit neuem Sinn, ist eine gute Methode zur Einsparung von Ressourcen.



REDAKTION UND QUELLEN

Anregungen, Feedback und Themenwünsche für diesen und den kommenden Newsletter bitte an das Klimaschutzmanagement unter klimaschutz@bargteheide.de schicken.

Redaktion: Klimaschutzmanagement der Stadt Bargteheide

Bildquellen: Pixabay.com

Textquellen: D-Ticket - 49 € Ticket, So funktioniert das Deutschlandticket | ZEIT ONLINE, Earth Overshoot Day - Welthungerhilfe, Overshoot Days 2023 , Grün allein genügt nicht - SZ.de , Neue Radwege aus alten Windrädern, Aus den Rotorblättern von Windkraftanlagen werden Brücken, www.Handabdruck.org, Abwärmennutzung aus Rechenzentren

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Newsletter ausschließlich die männliche Form verwendet. Alle Formulierungen sprechen jedoch alle Geschlechter an.